



Pretoria.

## Schluß.

Gründung von Pretoria und der Transvaalrepublik. Unabhängigkeitserklärung des Bauernstaates. Bodenreichthum. Burgers, Cetutuni. Neuer Zwist mit England. Sir Theophilus Stephens. Einnahme des Bauernstaates in die britischen Besitzungen. Die Boers unter englischer Herrschaft. Allgemeine Unzufriedenheit unter den Boers. Der Selbständigkeitskrieg. Friedensschluß.

Es erübrigt uns noch, mit der Geschichte der mannhaften Bewohner des Transvaal fortzufahren und da anzuknüpfen, wo wir solche (S. 82) abgebrochen haben. Um aber einen zutreffenden Überblick zu gewinnen, ist es ratsam, das Gebiet (vergl. nebenstehende Karte) zu überschauen, welches den Schauplatz der im Folgenden geschilderten Ereignisse bildet.

Wollen wir westwärts, von Angra Pequena oder Lüderitzland (also vom 26.° südl. Breite) gegen Osten vordringen, so haben wir das Gontentottenland und zunächst die Sitze der Damara und Namaqua zu durchkreuzen, deren nächste Nachbarn bis zur Karruwüste die Buschmänner sind. Nördlicher wohnen die Griqua, durch deren Land der obere Garib oder Vaal (Dranjesfluß) strömt. An den Ufern desselben dehnen sich die Ostbetschuanen oder Basuto aus, welche zeitweilig sowohl die Bewohner der Dranjesflußrepublik wie weiter nordwestlich die Boers der Transvaalrepublik beunruhigen. — Gegenwärtig bemüht sich die Regierung des Transvaallandes, ihren Einfluß im Zululaffernland zu einem maßgebenden zu entwickeln. Geht dies in friedlicher Weise vor sich, so wird dies beiden Theilen nur zum Nutzen gereichen.